

Oktober 2019

Veranstaltungen und Informationen  
rund um die Eine Welt  
in und um Göttingen



# blickpunkt eine welt

Entwicklungspolitisches  
**EPIZ**  
Informationszentrum

## NEWS

### Extinction Rebellion lädt zum Klimacamp in Berlin ein

Extinction Rebellion ist eine internationale gesellschaftspolitische Bewegung und lädt ab dem 05.10. zum Klimacamp in Berlin ein. Das Ziel der Bewegung ist es, einen umfassenden und tiefgreifenden Wandel in der Klimapolitik herbeizuführen, der für das Klima nötig ist. Dazu fordert die Bewegung eine einberufene Bürger\*innenversammlung und wird im Camp Workshops und Arbeitsgruppen zu diesem Thema anbieten. Weitere Informationen unter: <https://extinctionrebellion.de>

◇◇◇◇

### KUNST e.V. in Göttingen fördert 2020 Projekte zum Klimawandel

Der Verein KUNST e.V. wird im Jahr 2020 Kulturprojekte fördern, bei denen Kultureinrichtungen, Initiativen, studentische oder schulische Gruppen oder Schulklassen sich mit dem Thema Klimawandel auseinandersetzen. Anträge können bis zum 15. Februar 2020 abgegeben werden. Es sind alle Kunstformen zugelassen: Theater, Musik, Tanz, Performance, Film, bildende Kunst oder auch Aktionen. „Der Kreativität sollen keine Grenzen gesetzt sein“, betonte der KUNST-Vorstand. Natürlich sind auch Kooperationen von verschiedenen Gruppen oder Kultureinrichtungen möglich. Wenn dafür geeignet können die entstandenen Projektergebnisse auch bei den nächsten Klimatagen 2020 auf- oder vorgeführt werden. Die Förderung erfolgt aus den Erlösen der KUNST-Gala 2020, die am 29. Februar und 1. März 2020 im Deutschen Theater Göttingen stattfinden wird.

Mehr Infos: <https://klimaschutz-goettingen.de>

◇◇◇◇

### Kampagne „Initiative Lieferkettengesetz“ gestartet

Initiative Lieferkettengesetz ist ein Zusammenschluss zahlreicher Organisationen mit einem gemeinsamen Ziel: Sie treten ein für eine Welt, in der Unternehmen Menschenrechte achten und Umweltzerstörung vermeiden – auch im Ausland. Freiwillig kommen Unternehmen ihrer Verantwortung nicht ausreichend nach. Daher fordert die Initiative ein Lieferkettengesetz! Unternehmen, die Schäden an Mensch und Umwelt in ihren Lieferketten verursachen oder in Kauf nehmen, müssen dafür haften. Skrupellose Geschäftspraktiken dürfen sich nicht länger lohnen. Mehr Informationen und eine Petition unter: [www.lieferkettengesetz.de](http://www.lieferkettengesetz.de)

◇◇◇◇

### FÖJ Stelle frei

Du bist „frei“ und willst dich aktiv und mit Herzblut Themen rund um die Eine Welt widmen? Dann verbringe ein Jahr mit uns im EPIZ. AB SOFORT ist im EPIZ Göttingen eine FÖJ Stelle neu zu besetzen. Die Hauptaufgaben sind die entwicklungspolitische Öffentlichkeitsarbeit und die Erstellung von Materialien. Zum Freiwilligen Ökologischen Jahr (FÖJ) gehören fünf Seminarwochen und ein monatliches Taschengeld. Und die Möglichkeit, eigene Ideen in einem FÖJ Projekt umzusetzen. Bewirb dich unter [info@ifak-goettingen.de](mailto:info@ifak-goettingen.de)

◇◇◇◇

### NEUES VON DER PROMOTORIN

Liebe Aktive in der Eine Welt-Arbeit, liebe Migrant\*innen-Organisationen, ich möchte euch dazu aufrufen, euch an der Kampagne „Initiative Lieferkettengesetz“ zu beteiligen. Bei unserer Veranstaltung am 19.11. im DT wird es auch ein Diskussionsforum zu diesem Thema geben – also merkt euch den Termin schon einmal vor.

Sonnige Grüße, Noreen Hirschfeld



Eine-Welt-Regionalpromotorin Südniedersachsen, Entwicklungspolitisches Informationszentrum Göttingen (EPIZ), [hirschfeld@epiz-goettingen.de](mailto:hirschfeld@epiz-goettingen.de), Tel. 0551 – 388 76 35. Beratung zu Projektplanung/-finanzierung und inhaltlichen Themen nach Absprache. In der Bibliothek im EPIZ finden Sie ausleihbare Bücher, Zeitschriften, Unterrichtsmaterialien und Filme zu Eine Welt Themen, Entwicklungspolitik, Globales Lernen, Globalisierung, Migration, Nachhaltigkeit. Geöffnet Mo- Fr 9 - 15 Uhr und nach Absprache Tel. 0551 487141

◇◇◇◇

Wer den blickpunkt als pdf-Datei haben möchte, schicke einfach seine Mail-Adresse an: [info@epiz-goettingen.de](mailto:info@epiz-goettingen.de), zum Download auf [www.epiz-goettingen.de](http://www.epiz-goettingen.de). Wir freuen uns auch über Spenden: ifak, IBAN DE89 2605 0001 0000 5007 44, NOLADE21GOE, Sparkasse Göttingen. Bei Angabe der Adresse übersenden wir eine steuerabzugsfähige Spendenbescheinigung.

## TERMINE

### Di 01.10., 19:00 Uhr

#### **Sprache ist ein Menschenrecht. Indigene Vertreter\*innen melden sich zu Wort.**

Die Vortragsreihe wird mit Kira Bain, einer indigenen Ngarrindjeri Aboriginal aus Südastralien, fortgesetzt. Die Sprachaktivistin wird ihren Vortrag auf Englisch geben.

V + Ort: Gesellschaft für bedrohte Völker e.V., Victor-Gollancz-Haus für Menschenrechte, Geiststr. 7, Göttingen

◇◇◇◇

### Do 03.10., 20:00 Uhr

#### **Heimat - Eine Besichtigung des Grauens**

Die Zivilgesellschaft konstruiert trotz empirischem Beleg, dass je mehr Heimatliebe, desto ausgeprägter die rassistische Gesinnung, ‚alternative‘ Heimatbegriffe. Ein Anti-Heimatabend, der von Thomas Ebermann und Thorsten Mense nachgespielt, vorgeführt, analysiert und kommentiert wird.

V: Theaterkeller, Geismarlandstr. 19, Göttingen, ab sofort VVK im Theaterkeller und im Buchladen Rote Straße, Nikolaikirchhof 7  
Ort: Lumière, Geismar Landstraße 19, Göttingen

◇◇◇◇

### So 06.10., 17:00 Uhr

#### **African Culture Club Festival**

Mit traditionellen, modernen und interkulturellen Darbietungen wird der African Culture Club ein vielseitiges Programm präsentieren. Die Bands mit ihren Mitgliedern aus Namibia, Ghana, Gambia, Kuba und Deutschland sind musikalische Power und Kulturvermittler auf der Bühne wie auch in Workshops.

V+Ort: Junges Theater, Göttinger Kommunikations- und Aktionszentrum e.V., Bürgerstraße 15, Göttingen, Info: africanclubweb@hotmail.com, Tel.: 0171-7730414, Kosten: 10 €/12€

◇◇◇◇

### Di 08.10., 20:00 Uhr

#### **Aus der Dunkelheit strahlendes Licht**

Andrea Strube von Deutschen Theater Göttingen liest aus dem Roman von Petina Gappah. Allein über Petina Gappahs Biografie ließe sich Abende lang reden: Mit Ende zwanzig schon arbeitete die in Simbabwe geborene Juristin bei der WTO in Genf und beriet Entwicklungsländer in Handelsrecht. Aber all das hat sie aufgegeben für das Schreiben. Ihr aktueller Roman erzählt ein Stück afrikanischer Kolonialgeschichte, fiktionalisiert zu einem irritierenden Bericht von der abenteuerlichen Reise eines weißen Leichnams und seiner 69 schwarzen Begleiter\*innen. Als David Livingstone, schottischer Missionar und Afrikaforscher, 1873 auf der Suche nach den Nilquellen stirbt, macht sich seine Gefolgschaft auf den Weg, ihn nach Hause zu geleiten.

V + Ort: Literarisches Zentrum, Düstere Str. 20, Göttingen, Tel. 49 56 823, info@lit-zentrum-goe.de

◇◇◇◇

### Mi 09.10., 19:00 Uhr

#### **Die Klänge der Berge und des Wassers verstehen**

Gastkonzert des Nanjing University Traditional Instruments Orchestra anlässlich des 5-jährigen Bestehens des Akademischen Konfuzius-Instituts Göttingen. Ein Panoptikum chinesischer Solo- und Orchesterstücke auf traditionellen chinesischen Instrumenten aus der Partnerstadt Nanjing.

V: Akademisches Konfuzius-Institut an der Georg-August-Universität Göttingen in Kooperation mit der Stadt Göttingen, Tel. 39-21647 info@aki-goettingen.de  
Ort: Junges Theater, Bürgerstraße 15, Göttingen

◇◇◇◇

### Sa 12.10., 14:30 - 16:30 Uhr

#### **Bären und ihre Bedeutung für den Menschen**

Beim „ethnokids“-Kindernachmittag geht es mit Berit Gerhards und Isabel Pagalies um Meister Petz und Honigpranken.

V: Ethnologische Sammlung, info.ethnokids@gwdg.de, Anmeldung erforderlich, Kosten: 4 Euro  
Treffpunkt: Institut für Ethnologie, Theaterplatz 15, Göttingen

### Di 14.10., 19:00 Uhr

#### **Madonnas letzter Traum**

Eine Lesung mit dem deutsch-türkischen Schriftsteller Doğan Akhanli. Als politischer Flüchtling floh er 1991 aus der Türkei nach Deutschland und setzt sich mit den Genoziden des 20. Jahrhunderts auseinander. Außerdem schrieb er von seiner Gefangenschaft in der Türkei. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erwünscht.

V + Ort: Gesellschaft für bedrohte Völker e.V., Victor-Gollancz-Haus für Menschenrechte, Geiststr. 7, Göttingen

◇◇◇◇

### Do 17.10., 15:30 Uhr

#### **Natur und Agrikultur - ein unauflösbarer Gegensatz?**

Ein Ökumenisches Seminar mit Prof. Dr. Andreas von Tiedemann

V: Ökumenisches Seminar

Ort: Gemeindesaal der St. Jacobi Kirche, Jacobikirchhof 1, Göttingen

◇◇◇◇

### Do 17.10., voraussichtlich 18:30 Uhr

#### **Plastikfreies Leben**

Vortrag von Ulrike Wolf, Haus kirchlicher Dienste

V: Ev. Stadtkademie, Tel. 45023, www.ev-stadtkademie-goe.de/

Ort: Gemeindesaal der St. Johannes Kirche, Johanniskirchhof 4, Göttingen

◇◇◇◇

### Do 17.10., 20:30 Uhr

#### **Fremde Kulturen - Musik aus Transeuropa**

An diesem Abend bringt der Geiger Justin Stefan Ciuche Klänge und Farben unterschiedlicher musikalischer Genres wie Klassik und Jazz zusammen und bettet diese ein in Rhythmen und Melodien seiner Heimat Rumänien, dem Balkan, bis hin zum Mittleren und Fernen Osten.

V + Ort: Deutsches Theater DT X, Theaterplatz 11, Göttingen, Tel. 49 69-300, theaterkasse@dt-goettingen.de

◇◇◇◇

### Fr 18.10., 11 - 19 Uhr

#### **Liesel kocht - Fest der KOSTbarkeiten**

Neben einer „Schnippelaktion“, bei der gemeinsam mit geretteten Lebensmitteln gekocht wird, gibt es viele Stände, die unseren Umgang mit Lebensmitteln hinterfragen wollen. Außerdem wird es eine Podiumsdiskussion zum Thema Lebensmittelverschwendung mit Kommunalpolitiker\*innen geben.

V: SlowFoodYouth

Ort: Gänselliesel- Brunnen, Markt, Göttingen

◇◇◇◇

### So 20.10., 19:00 - 20:30 Uhr

#### **Kriegsverbrecherlobby**

Im Gespräch zwischen Felix Bohr, der Journalist beim Spiegel ist und dem Filmemacher Christoph Schmidt wird es um Zeugenschaft, Vergangheitsbewältigung und Prägungen für das Wesen der Bundesrepublik gehen. Felix Bohr promovierte in Göttingen mit „Die Kriegsverbrecherlobby“ und setzte sich mit Netzwerken und der institutionellen Unterstützung durch die Bundesrepublik auseinander, derer sich im Ausland inhaftierte NS-Kriegsverbrecher lange sicher sein konnten.

V: Georg-August-Universität Göttingen & Göttinger Literaturherbst, Tel.: 39 23794, benjamin.buehring@zvw.uni-goettingen.de

Ort: Tagungs- und Veranstaltungshaus Alte Mensa, Wilhelmsplatz 3, Göttingen

◇◇◇◇

### Mo 21.10., 19:00 Uhr

#### **Wir sind viele, wir sind laut!**

Podiumsdiskussion mit Luisa Neubauer, Mareike Nieberding, Thea Dorn und Wolfgang Gründinger zum Thema Fridays for Future. Es moderiert René Aguigah

V: Göttinger Literaturherbst

Ort: Lokhalle, Bahnhofsallee 1, Göttingen

**Di 22.10., 18:00 Uhr**

### „Afrika Tage“ Göttingen 2020

Für Juni 2020 wollen wir gemeinsam mit allen interessierten Gruppen und Personen eine Veranstaltungsreihe planen, die den afrikanischen Kontinent im Fokus haben soll. Mit den „Afrika-Tagen“ (Arbeitstitel) wollen wir versuchen, die Vielfalt des Kontinents darzustellen und dabei die unterschiedlichen Länder und Bereiche wie Gesellschaft, Kultur, Wirtschaft sowie Politik beleuchten. Wenn ihr Interesse an der Mit-Gestaltung habt, kommt vorbei!

V: Eine-Welt-Promotorin im EPZ Göttingen u.a., hirschfeld@epz-goettingen.de  
Ort: Kreuzkirche (Gemeindehaus), Immanuel Kant Straße 46, Göttingen

◇◇◇◇

**Di 22.10., 18:15 Uhr**

### Nachhaltige Ernährung

Vortrag mit Prof. Dr. Achim Spiller, Department für Agrarökonomie und Rurale Entwicklung, Ringvorlesung Tier oder Tofu?

V: Universität Göttingen und Akademie der Wissenschaften zu Göttingen mit Unterstützung des Universitätsbundes Göttingen, Tel. 39-26248, antje.risius@uni-goettingen.de  
Ort: Universität Göttingen, Aulagebäude, Wilhelmsplatz 1, Göttingen

◇◇◇◇

**Mi 23.10., 10:00 - 18:00 Uhr**

### Meinen - Glauben - Wissen. Klimawandel und die Ethik der Wissenschaften

Weltweite Proteste haben den Klimawandel ins Zentrum der politischen Öffentlichkeit gerückt. Über die Wege zu einer klimafreundlichen Ressourcennutzung wird gleichwohl heftig gestritten – auch unter Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern. Der Deutsche Ethikrat beschäftigt sich daher mit dem Selbstverständnis, der Verantwortung und der Kommunikation von Wissenschaft am Beispiel des Klimawandels.

V: Deutscher Ethikrat, Jägerstraße 22/23, Berlin, Tel. 030/20 370-242, Anmeldung bis 18.10. unter [www.ethikrat.org](http://www.ethikrat.org)  
Ort: Tagungs- und Veranstaltungshaus Alte Mensa, Wilhelmsplatz 3, Göttingen

◇◇◇◇

**Mi 23.10., 20:00 Uhr**

### Märtyrer

Von Marius von Mayenburg. Was tun, wenn ein Jugendlicher sich extremistischem Gedankengut hingibt? Benjamin Südel erklärt seinem verzutenden Sportlehrer eines Tages, dass der Schwimmunterricht mit Mädchen seine religiösen Gefühle verletzt. Seine alleinerziehende Mutter tut sein Verhalten als Scherz ab und glaubt an eine pubertäre Rebellionsphase. Doch Benjamin steigert sich immer mehr in seinen Glauben hinein. Marius von Mayenburg fragt nach den Grenzen unserer liberalen Gesellschaft und zeichnet den Konflikt zwischen dem Glauben an einen Gott und dem Glauben an die Wissenschaft.

V + Ort: Deutsches Theater DT X, Theaterplatz 11, Göttingen, Tel. 49 69-300, [terkassa@dt-goettingen.de](mailto:terkassa@dt-goettingen.de), weitere Vorstellung am Mi 30.10.

◇◇◇◇

**Do 24.10., 17:00 Uhr**

### Radikalisierung im Netz am Beispiel Youtube

Der Vortrag mit anschließender Diskussion gehört zu der Veranstaltungsreihe „Typisch muslimisch“, einer Vortragsreihe zu muslimischen Identitäten in Deutschland.

V: RadiPräv, [radipraev@ifak-goettingen.de](mailto:radipraev@ifak-goettingen.de), Anmeldung erforderlich  
Ort: Veranstaltungsort wird per Mail mitgeteilt.

◇◇◇◇

**Sa 26.10., 10:00 - 16:00 Uhr**

### Qualifizierungsseminar: Projekte entwickeln und managen

Dieses Seminar bietet eine Einführung in entwicklungspolitisches Projektmanagement – sowohl in der Inlandsarbeit als auch in Projekten im Globalen Süden. Mit praktischen Beispielen stellt Frank Schmitz die unterschiedlichen Projektphasen sowie den Aufbau und die Struktur von Projektskizzen vor.

V: Verband Entwicklungspolitik Niedersachsen e.V., Mana Atiglo, [atiglo@ven.nds.de](mailto:atiglo@ven.nds.de), Anmeldungen bis 16.10.2019 über <https://www.engagement-global.de/veranstaltungen.html?mth=10#cal>  
Ort: Seminarhaus Göttingen, Groner Landstraße 3, Göttingen

**Sa 26.10., 19:00 - 21:00 Uhr**

### Politik des Zusammenhalts

Was hält eine Gesellschaft zusammen? Berthold Vogel, Direktor des Soziologischen Forschungsinstituts Göttingen (SOFI) an der Universität Göttingen, im Gespräch mit Bernhard Reuter, Landrat des Landkreises Göttingen und Vizepräsident des Deutschen Landkreistages. Moderatorin: Elke Schmitter, Schriftstellerin und Journalistin (Der Spiegel)

V: Georg-August-Universität Göttingen & Göttinger Literaturherbst, Kontakt: 0551 39 23794 [benjamin.buehring@zvw.uni-goettingen.de](mailto:benjamin.buehring@zvw.uni-goettingen.de)  
Ort: Tagungs- und Veranstaltungshaus Alte Mensa, Wilhelmsplatz 3, Göttingen

◇◇◇◇

**Mo 28.10., 17:00 Uhr**

### Repaircafé für Smartphones

Jeden letzten Montag im Monat bietet Greenpeace Göttingen ein kostenloses Repaircafé für Smartphones an, stellt das nötige Werkzeug zur Verfügung und hilft dabei, Smartphones selber zu reparieren.

V: Greenpeace Göttingen  
Ort: Weltladencafé, Nikolaistraße 10, Göttingen

◇◇◇◇

**Di 29.10., 18:15 Uhr**

### Welternährung und Fleischkonsum: Trends und Herausforderungen

Vortrag von Prof. Dr. Matin Qaim, Department für Agrarökonomie und Rurale Entwicklung, Ringvorlesung Tier oder Tofu?

V: Universität Göttingen und Akademie der Wissenschaften zu Göttingen mit Unterstützung des Universitätsbundes Göttingen, Tel. 39-26248, [antje.risius@uni-goettingen.de](mailto:antje.risius@uni-goettingen.de)  
Ort: Universität Göttingen, Aulagebäude, Wilhelmsplatz 1, Göttingen

◇◇◇◇

**Fr 01.11., 19:00 Uhr**

### Nicht ganz kosher

Nirit Sommerfeld, in Israel geboren, in Ostafrika und Deutschland aufgewachsen, erzählt in ihrem Programm ihre eigene, ganz persönliche Geschichte von jahrzehntelanger Sehnsucht nach ihrem Mutterland Israel. Authentisch und ergreifend erzählt sie von der deutsch-jüdischen Familie ihres Vaters, der marokkanisch-jüdischen Familie ihrer Mutter, der Sehnsucht nach Gerechtigkeit und Frieden in Israel/Palästina. Dazu spielt das ORCHESTER SHLOMO GEISTREICH. Ein Menschen- und Friedens-bejahendes musikalisches Freudenfest.

V: Göttinger Bündnis für Gerechtigkeit zwischen Israelis und Palästinensern e.V.  
Ort: Galerie Alte Feuerwache, Ritterplan 4, Göttingen, VVK: 16 €, Abendkasse: 20 €

## SEMINARE

**Sa 12.10. - So 13.10., jeweils 10:30 – 13:30 Uhr**

### Autoritäre Versuchungen: Populismus, Extremismus und Antisemitismus

Verschiedene politische Akteure streben autoritäre Veränderungen an, welche die offene Gesellschaft und die liberale Demokratie in ihrem Kern berühren. Diese Akteure locken mit autoritären Versuchungen, die eine große Anziehungskraft für Millionen von Menschen haben, da sie ihrerseits autoritäre Sehnsüchte haben. Die Tagung wird durch Gäste aus den Bereichen Politik, Sozialpsychologie und vielen anderen bereichert.

V + Ort: Evangelische Akademie Hofgeismar, Gesundbrunnen 11, Hofgeismar, Tel. 05671/881-118, [gesellschaft.akademie@ekkw.de](mailto:gesellschaft.akademie@ekkw.de), Kosten: 60€- 135€

◇◇◇◇

**Fr 18.10., 16:30 Uhr - Sa 19.10., 17:30 Uhr**

### Die Welt der Schokolade - bittere Wahrheiten und köstliche Details über unsere süße Schokolade

Das Seminar betrachtet die Welt der Schokolade aus vielen Perspektiven. Die Reise geht vom Lateinamerika der Azteken bis zur heute alltäglichen zart schmelzenden Versuchung, gewürzt mit bitteren Wahrheiten und aktuellen Entwicklungen. Anke Kuß stellt die Kampagne „Make chocolate fair! von INKOTA vor, die sich für bessere Lebensbedingungen der Kakaobauernfamilien einsetzt.

V: Weltläden in Hessen e.V., Tropengewächshaus Witzenhausen/Universität Kassel und WeltGarten Witzenhausen, Tel. 06421/620127, Anmeldung bis 12.10. [feiler@weltlaeden-hessen.de](mailto:feiler@weltlaeden-hessen.de)  
Ort: Tropengewächshaus der Universität Kassel, Steinstraße 19, Witzenhausen

**Do 24.10. - Fr 25.10., jeweils 10:00 - 15:00 Uhr**

## **Migration gestalten: Welche Wege zwischen Afrika und Europa wollen wir gehen (lassen)?**

Der sogenannte „Migrationspakt“ hat zum Ziel, sichere, geordnete und reguläre Migration zu stärken. Aktuell zielt Politik in Deutschland und Europa darauf ab, Migration zu reduzieren. Dies ist unter Menschenrechtlern, unter Wirtschaftsvertretern und in der Entwicklungspolitik nicht unumstritten. Die Tagung diskutiert wichtige Fragen zum Thema.

V + Ort: Evang. Tagungsstätte Hofgeismar, Gesundbrunnen 8, Hofgeismar, www.akademie-hofgeismar.de, Tel. 05671 881-122, claudia.bochum@ekkw.de

◇◇◇◇

**Fr 01.11. - So 03.11.**

## **Gegen die Plastikflut - Strohalm oder Strategie?**

Die Tagung behandelt das globale Müllproblem, welches nicht durch Einzelverbote in Industrieländern zu lösen ist. Schließlich gelangen 83 % des Plastikmülls durch Schwellen- und Entwicklungsländer in die Meere.

V + Ort: Evangelische Akademie Loccum, Münchenhäger Str.6, Rehburg-Loccum, Tel. 05766 / 81-1 18, michaela.schmidt@evlka.de, www.loccum.de

◇◇◇◇

**Fr 15.11., 12:30 Uhr - Sa 16.11., 19:30 Uhr**

## **Nachhaltige Landnutzung - Sustainable Land Use**

Gesteigerte Nachfragen nach Lebensmitteln, Wetterschwankungen, sowie die Landnutzungsänderungen im globalen Süden, sind nur einige Herausforderungen der Landnutzung in Agrar- und Forstsystemen. Lösungsansätze erfordern inter- und transdisziplinäre Perspektiven, um den ökologisch, ökonomisch und soziale Dimensionen der nachhaltigen Landnutzung gerecht zu werden.

V: Georg-August-Universität Göttingen, Tel. 39-23794, benjamin.buehring@zvw.uni-goettingen.de  
Ort: Tagungs- und Veranstaltungshaus Alte Mensa, Wilhelmsplatz 3, Göttingen

## **LUMIÈRE**

### **Nicht ohne uns!**

D 2017, 91 Min., FSK: o.A., Regie: Sigrid Klausmann-Sittler

Der Film zeigt 16 Kinder aus 5 Kontinenten und gibt ihnen eine Stimme. Die Kinder sind unterschiedlichster sozialer Herkunft, haben jedoch ähnliche Sorgen um den Planeten und die Natur und sehnen sich nach Frieden, Sicherheit und Glück.

MO 07.10., 19:30 Uhr, Nach dem Film stehen ehrenamtliche „Plan“-Mitarbeiterinnen (Plan-Aktionsgruppe Göttingen) für Gespräche zur Verfügung

◇◇◇◇

### **Luft zum Atmen**

D 2019, 70 Min., Regie: Johanna Schellhagen (labournet.tv)

Der Film dokumentiert die Aktivitäten der „Gruppe oppositioneller Gewerkschafter“ (GoG), die Arbeiter\*innen von Opel in Bochum 1972 gründeten.

Mi 30.10., 19:00 Uhr, anschließend Diskussion mit Johanna Schellhagen und einem Protagonisten

## **AUSSTELLUNGEN**

**So 06.10., 10:00 - 16:00 Uhr**

### **Ausstellung: Antropomorphe Holzschnitzereien aus Afrika**

Jeden Sonntag bis zum 22. Dezember

V: Ethnologische Sammlung und Kunstsammlung, Tel: 39-20735, kustodie@uni-goettingen.de

Ort: Kunstsammlung Auditorium, Weender Landstraße 2, Göttingen

## **GRUPPENPORTRÄT**

### **Zero Waste Göttingen**

kontakt@zerowaste-goettingen.de



Zero Waste Göttingen wurde ursprünglich von Studierenden im Rahmen eines Permakultur-Projektseminars an der Universität Göttingen ins Leben gerufen. Mittlerweile gehört die Gruppe zu JANUN e.V. Göttingen, um für alle interessierten Göttinger\*innen offen zu sein und aus dem studentischen Rahmen herauszutreten studentischen Rahmen herauszutreten. Kurz gesagt möchten wir in Göttingen die Anlaufstelle für Alle sein, die sich dafür interessieren, wie mensch den/ eigenen Müll reduzieren kann.

Wir ordnen uns der Zero-Waste-Bewegung zu, die nach den (englischsprachigen) Prinzipien der „6 R's“ leben möchte:

1. „refuse“- unnötigen Müll zu vermeiden, indem Dinge, die mensch nicht braucht abgelehnt bzw. gar nicht erst gekauft werden;
2. „reduce“- den eigenen Konsum insgesamt zu überdenken und zu verringern;
3. „reuse“- die bereits vorhandenen Dinge so oft es geht wieder zu verwenden, oder sie umzufunktionieren, um sie weiter verwenden zu können;
4. „repair“- so viel wie möglich die Dinge, die mensch besitzt zu reparieren und zu gut zu pflegen;
5. „recycle“- nicht mehr verwendbare oder reparierbare Dinge dem Recycling zuzuführen, damit aus ihren Rohstoffen etwas Neues entsteht;
6. „rot“- Alles, was nicht mehr verwendbar, reparierbar oder recyclebar ist zu kompostieren bzw. der Natur zuzuführen, soweit es biologisch abbaubar ist.

Der Begriff „zero waste“ bedeutet wortwörtlich „Null Müll“, was wir als Utopie gerne anstreben möchten, uns aber darüber im Klaren sind, dass mensch nicht komplett abfallfrei leben muss und auch nicht kann. Dem Ziel, die eigene Müllproduktion so weit wie möglich zu verringern, kann man aber in vielen kleinen Schritten näherkommen.

Genau hier möchten wir ansetzen und Ideen und Handlungsoptionen geben, informieren und den Gedanken in Göttingen verbreiten. Dafür planen und machen wir Veranstaltungen, Exkursionen sowie Workshops und beteiligen uns im öffentlichen Diskurs zum Thema Abfallvermeidung in Göttingen.

Außerdem möchten wir Menschen vernetzen, die sich für das Thema Zero Waste interessieren und die Lust haben in Göttingen aktiv zu werden, sich mit dem Gedanken der Abfallvermeidung auseinanderzusetzen und ihn in die Gesellschaft zu tragen. Dafür treffen wir uns alle zwei Wochen in der ungeraden Kalenderwoche ab 19 Uhr im Seminarraum des GUNZ (Geiststr. 2).

Kommt einfach vorbei, egal ob ihr das Thema gerade erst entdeckt habt, oder ob ihr euch schon gut auskennt. Wir freuen uns, wenn wir dazu beitragen können, dass sich zunehmend mehr Menschen für die Thematik interessieren und aktiv werden, um die wichtigen Themen der Abfallvermeidung, Suffizienz und Degrowth auch in Göttingen voranzubringen.

Besucht uns auch auf unserer Website [www.zerowaste-goettingen.de](http://www.zerowaste-goettingen.de)! Dort haben wir neben allgemeinem Hintergrundwissen zum Thema Müll, Mikroplastik, Bio-Plastik und anderen Plastikalternativen und Lösungsstrategien auch eine Karte speziell für Göttingen, wo wir Orte anzeigen, die bei der/ eigenen Müllvermeidung hilfreich sein können. Zudem freuen wir uns immer über Kommentare, Anregungen oder auch Fragen.

Impressum/Herausgeber: Entwicklungspolitisches Informationszentrum Göttingen  
EPIZ/Institut für angewandte Kulturforschung e.V. (ifak)  
Am Leinekanal 4, 37073 Göttingen, Tel. 487066/Fax 487143  
info@epiz-goettingen.de, www.epiz-goettingen.de  
facebook: ‚EPIZ Göttingen‘ | Twitter: @EPIZ\_goe  
Redaktion: Lena Prengemann Auflage 1.300/ Druck: Aktiv Druck  
Redaktionsschluss für die Oktober-Ausgabe: 20.10.2019